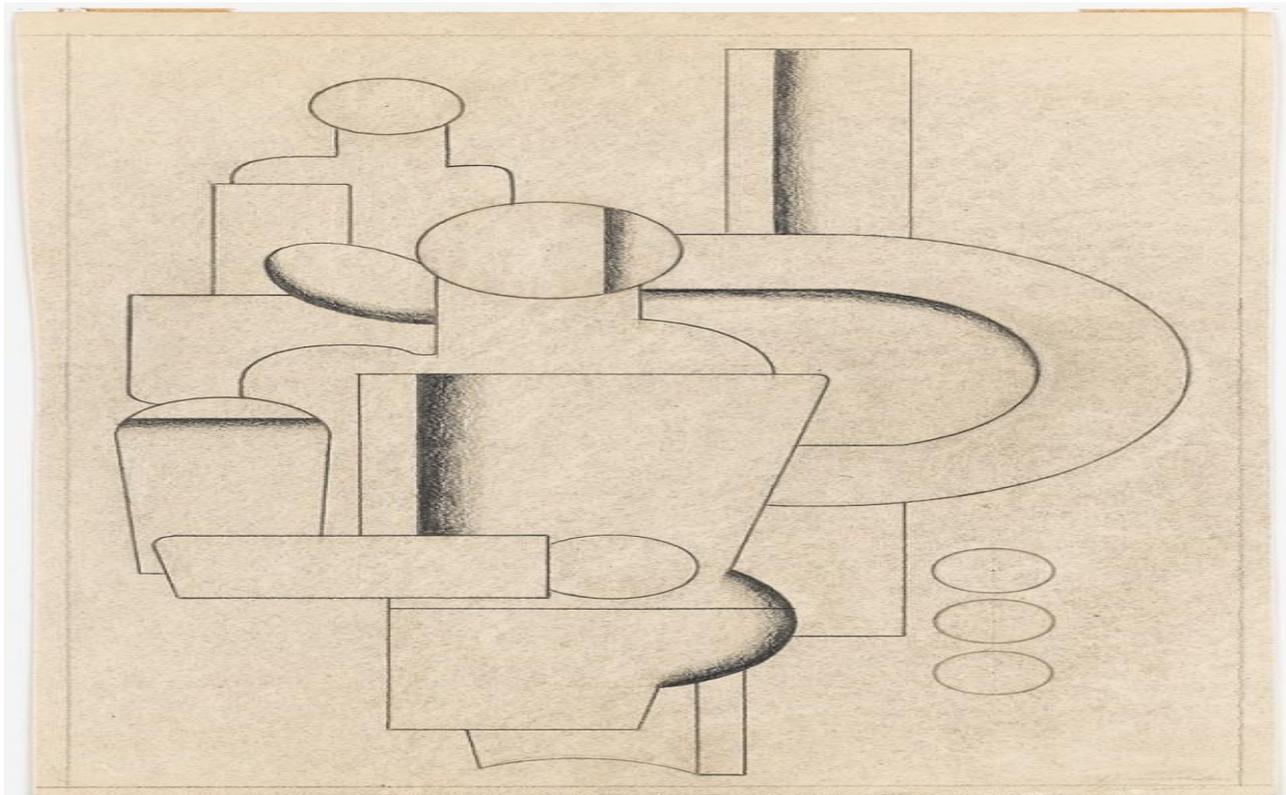


# Zwei Menschen und Maschine



## Worum es geht

Während der 1920er Jahre entstehen Kompositionen von Willi Baumeister, in denen an die menschliche Figur noch anklingende runde Formen, die mit Maschinen kombiniert sind oder mit ihnen zu verschmelzen scheinen. Grundsätzlich überwiegen in den Zeichnungen des Künstlers die Techniken Kohle, Kreide oder Bleistift, seltener sind Pastellfarben, Farbstifte oder die Gouache und wenn, dann nur in verhaltener Farbigkeit. Die Anzahl seiner monochromen Arbeiten ist vor dem Krieg deutlich größer als die der farbigen. Allerdings verwendet er auch immer wieder farbig getönte Papiere. Im Unterschied zu vielen anderen Künstlern dienen die Zeichnungen bei Baumeister nur selten als konkrete Vorstufe zu einem Gemälde. Dessen Entwurf fand in der Regel direkt auf der Leinwand oder dem Karton selbst statt. Vorentwürfe hätten seiner Vorstellung von einem kontinuierlichen Schöpfungsprozess während der Arbeit widersprochen. Manche Zeichnungen sind allerdings auch als Erinnerungs- oder Demonstrationsskizze eines abgeschlossenen Malvorgangs zu verstehen.

Titel	Zwei Menschen und Maschine
Inventarnummer	C 1971/2033
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Willi Baumeister</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1927
Technik	Kohle (gewischt), Bleistift, fixiert
Material	Zeichenkarton (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 43,50cm(Blatt) / Breite: 25,30cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1971  
Margaret Baumeister

---

Literatur

Dietmar J. Ponert: Willi Baumeister. Werkverzeichnis der Zeichnungen,  
Gouachen und Collagen, Köln 1988, p. 323 , Nr. 323

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite